



Jahresbericht 2019 des Museumsverein Beringen

Geschätzte Vereinsmitglieder

Der Vorstand blickt mit Freude auf das Jahr 2019 zurück, in dem eine Vielzahl von Aktivitäten rund ums Museum Beringen stattgefunden haben.

Vorstand und Mitglieder

Der Vorstand kam an mehreren Sitzungen zusammen um die geplanten, aber auch immer wieder spontan und überraschend anfallenden Aufgaben rund ums Museum zu bewältigen. Die Mitgliederzahl liegt stabil bei 215, jedoch muss der Vorstand mit grossem Bedauern das Hinscheiden von zwei Ehrenmitgliedern bekannt geben: Rita Rahm und Kurt Jean Bolli sind 2019 verstorben. Den Angehörigen entbietet der Vorstand seine Anteilnahme und spricht den beiden Ehrenmitgliedern einen letzten, herzlichen Dank für ihre Treue und Unterstützung gegenüber dem Verein aus.

Helfer und Betreuer

Herzlichen Dank allen Helfern, Betreuern und Zugewandten. Der wertvolle Einsatz aller Freunde des Museums kann nicht genug verdankt werden, ohne diese Unterstützung wären Öffnungstage, Ausstellungen aber auch Museumsgutsverwaltung und Anlässe nicht möglich. Kennen auch Sie jemanden, der Interesse an irgendeiner Form der Mitarbeit rund ums Museum hat? Zögern Sie nicht den Vorstand anzusprechen, neue Helfer sind immer willkommen.

Generalversammlung

Am 27. März fand die 31. Generalversammlung vom Museumsverein Beringen statt. An dieser 31. Generalversammlung wurde Wilfried Hügli verabschiedet, der nach vielen Jahren engagierter Vorstandstätigkeit von dieser zurücktrat. Der Vorstand freut sich, dass Wilfried Hügli dem Verein als Mitglied erhalten bleibt und im Hintergrund noch ein, zwei Steckenpferde betreut.



Weiter wurde die für die Reinigung verantwortliche Erika Ramel verabschiedet, die pensioniert wurde. Seit April 2019 ist Frau Kirsten Schären für die Reinigung des Museums verantwortlich. Als neues Vorstandsmitglied und Ersatz von Wilfried Hügli war Emanuela Michaud gewählt worden. Der Vorstand freut sich, dass es mit Emanuela Michaud gelungen ist, eine wiederum tatkräftige Unterstützung zu gewinnen.

Aktivitäten im Jahr 2019

Der Mai bot allen Vereinsmitgliedern aber auch weiteren Interessierten verschiedenste Anlässe. Zum einen stellten regionale Künstler im Museum im Rahmen der Aktion „Tage der offenen Künstlerateliers“ faszinierende Werke aus.

Das Museum diente mit seiner speziellen Kulisse als Sammelatelier für die Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler. Die grosse Vielfalt und unglaubliche Kreativität dieser Kunstschaaffenden lockte viele Besucher ins Museum.

Zum anderen konnte am 19. Mai auch Elbling, der Wein der Römer, im Ortsmuseum degustiert werden. Der eigens vom Rebbaurein Neuhausen als Experiment gekelterte Elbling, der eigentlich einen nicht allzu guten Ruf genießt, überzeugte dennoch die meisten Besucher. Die Trauben aus Beringen und Schleithem profitierten vom Hitzejahr 2018 und erreichte mehr als 100 Öchslegrad.



Vereinsausflug



Der diesjährige Ausflug führte den Museumsverein Beringen auf den Rechberg. Eine grosse Schar Mitglieder hatte sich für den Anlass angemeldet und fuhr mit dem Reiscar ins deutsche Klettgau. Der Verein wurde dann in den Rebbergen vom Winzerehepaar Gromann zur Weindegustation empfangen. Es war ein gemütlicher Anlass in schöner Umgebung.



Fadenstich statt Pinselstrich

Die Ausstellung der Bilder von Rita Vogt vom 22. August bis 1. Dezember 2019 darf als sehr erfolgreich betrachtet werden. Die aussergewöhnlichen Bilder der Freihandstickerei mit der Nähmaschine, die Vorführungen von Dora Amstutz vor Ort sowie die Video-Vorführung stiessen auf grosses Interesse.

An den 4 ordentlichen Öffnungstagen sowie den 10 zusätzlichen Besuchstagen konnten insgesamt 622 Besucher durch das Museum und die Ausstellung geführt werden.



Zusammenarbeit mit Altersheim Beringen

Der September 2019 stand im Altersheim Beringen unter dem Motto „Kartoffeln“. Eine Ausstellung mit verschiedensten Objekten aus dem Ortsmuseum, stimmten Besucher und Bewohner bereits im Eingangsbereich auf das Thema ein.

Dazu war aber auch der Besuch von Edi Ramel beim „Obig-Höck“ ein grosser Erfolg. Dort wurden allerlei Gerätschaften wie beispielsweise eine Kartoffelpresse oder eine Haue etc. genauer betrachtet, besprochen und viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Über den Artikel in der Zeitung vom Ruhesitz und den Dank des Altersheimes hat sich der Vorstand sehr gefreut.

Helferfest vom 19. Oktober 2019

Da der Vorstand im Frühling kein Helferfest organisiert hatte, trafen sich an diesem Samstagnachmittag 27 Betreuer und Helfer des Museums beim Bad. Bahnhof. Von dort aus startete die Gruppe auf den historischen Weg durch das Heimatdorf Beringen. Joachim Finger erzählte bei jeder Tafel Historisches und Spannendes aus vergangenen Zeiten. In eineinhalb Stunden ging es bis zur reformierten Kirche. Danach genehmigten sich die Helfergruppe im Restaurant Ochsen eine zünftige Vesperplatte und gute Getränke dazu. Nächstes Jahr ist die Fortsetzung des historischen Weges geplant, der dann durchs Oberdorf führen wird. Die Vorfreude darauf ist schon gross.

Adventsanlass

Auch dieses Jahr fand der traditionelle Adventsanlass im Ortsmuseum statt. Nebst dem Krippenbild durften natürlich auch die Marroni und der Glühwein nicht fehlen. Die feinen Marroni waren wiederum eine Spende der Familie Hübscher und der Vorstand möchte sich dafür herzlich bedanken.

Das Krippenbild präsentierte sich speziell festlich durch die Tannenäste, mit denen die Bühne geschmückt werden konnte. Herzlichen Dank für diese Spende an Förster Peter Egli .

Genealogie-Team

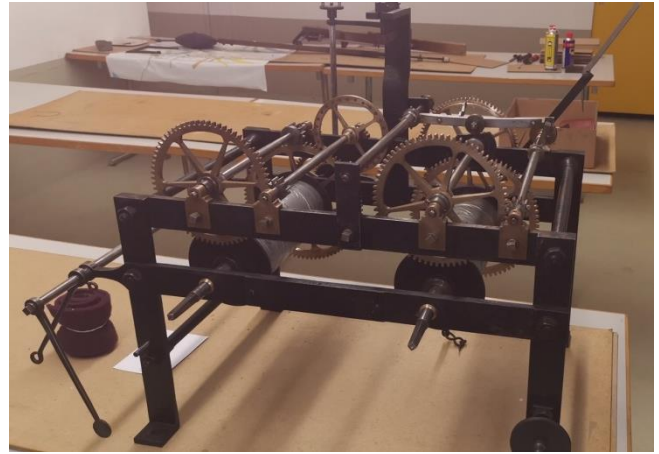
Auch das Genealogie-Team war sehr aktiv. Unermüdlich arbeiten Karin Ebnöther und Lilo Busenhard daran, genealogische Daten zu erfassen und in Stammbäumen umzusetzen. Aber nicht nur wertvolle historische Daten werden zusammen getragen, immer wieder werden auch Kolumnen mit verblüffenden und Interessanten Fakten in der Zeitung veröffentlicht.

Turmuhre Guntmadingen

Im Jahr 2019 begann auch ein spannendes Gemeinschaftsprojekt des Museumsvereins Beringen und des Dorfvereines Guntmadingen.

Die Turmuhr ist vor Jahren in Teile zerlegt auf unklaren Wegen ins Museumslager der Gemeinde gelangt. Dort lagen diese Teile dann und drohten Rost anzusetzen.

Der Vorstand des Museumsverein Beringen suchte nach einer Lösung zur Erhaltung der Turmuhr und befand, dass die Turmuhr nach einer Renovation wiederum beim Schulhaus in Guntmadingen ausgestellt werden könnte. Durch Fachpersonen der Turmuhrfabrik Andelfingen wurde festgestellt, dass alle wichtigen Teile noch vorhanden sind und die Uhr daher revidiert werden kann. Ein Team um Wilfried Hügli, Erich Schwaninger und Hans Schwaninger hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, die Turmuhr mit Kräften aus den eigenen Reihen zu revidieren, um die Kosten auf ein tragbares Niveau zu senken. Der Dorfverein Guntmadingen bietet Hand bei diesem Projekt und würde es begrüßen, die Turmuhr im oder beim Schulhaus auszustellen. Im Jahr 2020 geht dieses interessante Projekt weiter.



Ausblick 2020

Eine Vielzahl von Anlässen erwarten die Vereinsmitglieder in 2020.

Besuchen Sie das Museum an der Chilbi! Rolf Schwab wird Bilder zeigen rund um die Thematik der Flüchtlinge am Ende des Zweiten Weltkrieges. Verpassen Sie diese Zeitzeugen aus Rolf Schwabs reichem Bilderfundus auf keinen Fall!

Zudem wird an der Chilbi im Museum auch ein grosses Projekt vorgestellt. Der Name „museumplus“ wird man von nun an öfters hören rund um den Museumverein. Es handelt sich um ein Bauprojekt, welches die Erweiterung des Museums ermöglichen soll. Informieren Sie sich aus erster Hand, was es damit auf sich hat.

Im weiteren Verlauf des Vereinsjahres wird eine Bilderausstellung einer jungen Beringer Künstlerin das Museum bereichern. Aber auch Handwerk und Kultur kommen nicht zu kurz: Das Handwerk der Korbflechterei und eine interessante Buchvernissage erwarten Sie in diesem Vereinsjahr. Auch zur Archäologie wird es in 2020 wieder eine Ausstellung geben in Zusammenarbeit mit der Kantonsarchäologin Katharina Schächli. Der Vereinsausflug ist voraussichtlich auf Juni geplant, das genaue Datum folgt.

Im Jahr 2019 durfte der Museumsverein viele Anlässe durchführen, Gruppen empfangen und spannende Begegnungen im Museum erleben. 1327 Besucher haben 2019 das Museum besucht. Es gab 9 reguläre Öffnungstage mit 492 Besucher und zusätzlich 27 Besuchergruppen ausserhalb der normalen Öffnungszeit mit insgesamt 835 Besuchern. Darunter gab es traditionelle Anlässe wie zum Beispiel der Apéro für die Jungbürger und Neuzugezogenen, aber auch Privatpersonen aus aller Welt haben das Museum besucht, nicht zuletzt kam Besuch aus Amerika. Der Vorstand hat sich zudem auch sehr gefreut, dass eine regionale Schulklasse den Weg ins Museum gefunden hat. Nicht alle Besuche können hier genannt werden, auch wenn jede einzelne Person den Museumsalltag bereichert hat.

Der Vorstand des Museumsvereines möchte an dieser Stelle den Vereinsmitgliedern, dem Gemeinderat Beringen und allen Freunden des Museum herzlich danken für die Unterstützung, das Vertrauen und das Wohlwollen.

Beringen, 16. Februar 2020

Der Präsident

Die Aktuarin

Thomas Maag

Marlen Schwaninger